

Stadt Grevesmühlen

Kultur- und Sozialausschuss Stadt Grevesmühlen

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Grevesmühlen

Sitzungstermin: Dienstag, 22.08.2017

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:45 Uhr

Ort, Raum: Beratungsraum 1, Rathaus, Rathausplatz 1, 23936 Grevesmühlen

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Frau Erika Oberpichler

Mitglieder

Herr Benny Andersson

Frau Elvira Kausch

Herr Wilfried Scharnweber

Herr Hans-Joachim Schönfeldt

Verwaltung

Herr Lars Prahler

Herr Alexander Rehwaldt

Frau Dorina Reschke

Frau Pirko Scheiderer

Frau Manuela Wulff

Gäste

Herr Michael Begemann "Unser Freibad Grevesmühlen e.V."

Herr Dr. Udo Brockmann

Frau Kathrin Böhringer

Frau Doreen Hintz

Frau Cornelia Roxin

Herr Johannes Schürmeyer

Frau Renate Schürmeyer

Herr Springer

Frau Warnke

Abwesend

Mitglieder

Herr Heyko Brandt

Herr Mathias Fett

Frau Marlis Rackow

Herr Jörg Wilms

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Bestätigung der Niederschrift vom 09.05.2017 und 07.06.2017
- 5 Situationsbericht zur Lage der Stadtbibliothek (Bestand, Benutzung, laufende und geplante Projekte)
- 6 Diskussion zur Überarbeitung der Anträge zur Vereinsförderung durch die Stadt Grevesmühlen
- 7 Zuweisung zusätzlicher Landesmittel für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Jahr 2017
Vorlage: VO/12SV/2017-856
- 8 Satzung der Stadt Grevesmühlen zur Kindertagesförderung (Benutzungssatzung KITA)
Vorlage: VO/12SV/2017-857
- 9 Informationen und Sonstiges
 - 9.1 Vorstellung des Projektes "Stadtgarten" am Bahnhof
 - 9.2 Interkulturelle Woche
 - 9.3 Informationen zum BürgerBahnhof
 - 9.4 Termin Stadtfest 2018

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Informationen und Sonstiges
 - 10.1 Personelle und strukturelle Änderungen im Bereich Kita/Schulen und der Bibliothek
 - 10.2 Landestrachtenfest 2018 in Grevesmühlen

Öffentlicher Teil

- 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
------	---

Die Ausschussvorsitzende, Frau Oberpichler, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Von 9 Ausschussmitgliedern sind 5 anwesend.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen

zu 3 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Prahler bittet TOP 10.1. mit in den TOP 5 auf zu nehmen, da personelle und strukturelle Änderungen mit dem Situationsbericht der Bibliothek im Zusammenhang stehen. Hierbei handelt es sich u. A. um Personalangelegenheiten, die nur unter Ausschluss der Öffentlichkeit besprochen werden können.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig mit der Ergänzung des TOP 5 mit dem TOP 10.1. und dem Ausschluss der Öffentlichkeit für die Informationen zu Personalangelegenheiten beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 5

Nein- Stimmen:

Enthaltungen:

zu 4 Bestätigung der Niederschrift vom 09.05.2017 und 07.06.2017

Beschluss:

In der Niederschrift vom 07.06.2017 ist die Anwesenheit von Frau Kausch in eine entschuldigte Abwesenheit gemäß der Anwesenheitsliste zu berichtigen.
Die Niederschrift wird mit dieser Änderung bestätigt.

Abstimmungsergebnis Niederschrift vom 07.06.2017:

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: -

Enthaltungen: 1

Die Niederschrift vom 07.06.2017 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis Niederschrift vom 09.05.2017:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: -

Enthaltungen: -

Die Niederschrift vom 09.05.2017 wird einstimmig bestätigt

zu 5 Situationsbericht zur Lage der Stadtbibliothek (Bestand, Benutzung, laufende und geplante Projekte)

Frau Oberpichler bittet die Gäste und die Presse den Sitzungsraum kurz zu verlassen.

Nichtöffentlicher Teil
(Wortprotokoll im TOP 10.1)

Frau Oberpichler stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Öffentlicher Teil

Frau Bobzin hat einen umfangreichen Situationsbericht zur Stadtbibliothek erstellt. Er liegt diesem Protokoll als Anlage bei. Herr Rehwald geht nur kurz auf die wichtigsten Dinge ein.

Das Nutzen der Online- Ausleihe wird zum Frühjahr 2018 angestrebt. Dazu sind im Vorfeld haushalterische Vorbereiten zu treffen sowie Fördermöglichkeiten abzurufen.

Herr Schönfeld regt eine attraktive Werbung für die Stadtbibliothek und eine Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Schulen an.

zu 6	Diskussion zur Überarbeitung der Anträge zur Vereinsförderung durch die Stadt Grevesmühlen
-------------	---

Diskussion und Überarbeitung der Anträge zur Vereinsförderung durch die Stadt Grevesmühlen

Herr Rehwaldt schlägt vor, den Förderantrag der Stadt GVM nach dem Vorbild des LK NWM zu überarbeiten. Aus seiner Sicht ist dieser einfach und übersichtlich aufgebaut.

Herr Schönfeld gibt zu bedenken, dass zunächst die Förderrichtlinie der Stadt GVM geprüft und überarbeitet werden muss und dann erst das Antragsformular angepasst werden kann.

Es entfacht eine rege Diskussion wie und in welcher Reihenfolge vorgegangen werden soll. Der Ausschuss beauftragt schließlich die Verwaltung, die Förderrichtlinie der Stadt GVM mit dem Antragsformular des LK NWM abzustimmen und einen angepassten/überarbeiteten Entwurf der Förderrichtlinie zur Beratung in der nächsten Sitzung vorzulegen.

zu 7	Zuweisung zusätzlicher Landesmittel für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung im Jahr 2017 Vorlage: VO/12SV/2017-856
-------------	---

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 21.03.2017 teilt der Fachdienst Jugend des Landkreises Nordwestmecklenburg mit, dass es für das Jahr 2017 eine Zuweisung zusätzlicher Landesmittel gibt. Die Gelder stehen aufgrund des Wegfalls des Betreuungsgeldes zur Verfügung. Folgende Zweckbindung wurde vorgegeben: Verbesserung der Kindertagesbetreuung.

Als Verteilungsschlüssel wurde die Anzahl der Kinder im Alter von 0 – 10 Jahren genommen, welche zum Stichtag 31.12.2015 in der Kommune ansässig waren.

Für die Stadt Grevesmühlen stehen demnach 32.374,95 € zur Verfügung.

Die Kommune kann die Mittel frei an Träger von Betreuungseinrichtungen sowie Tagespflegepersonen verteilen.

Verwaltungsseitig wird folgender Vorschlag unterbreitet:

Bezogen auf den Monat Juni 2017 wurde von der Verwaltung geprüft, wo Kinder der Stadt Grevesmühlen in Kindertageseinrichtungen oder anderen Diensten betreut werden (siehe Anlage 1). Die Finanzmittel wurden entsprechend der Kinderzahl auf die betreffenden Einrichtungen verteilt.

Die Mittel können von den Trägern und Tagespflegepersonen einrichtungsspezifisch zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung eingesetzt/verwendet werden. Die jeweiligen Maßnahmen/Projekte sind bis 31.12.2017 umzusetzen. Mit der Ausreichung der Finanzmittel werden die Zuwendungsempfänger aufgefordert, einen einfachen Verwendungsnachweis und Kurzbericht bis zum 31.03.2018 gegenüber der Stadt Grevesmühlen zu erbringen.

Die Betreuungseinrichtungen und Tagespflegepersonen können auch noch Mittel aus anderen Kommunen/Gemeinden erhalten. Zur Deckung der Wohnsitzgemeindeanteile im gemeindlichen Haushalt oder die Anschaffung von Spielplatzgeräten dürfen die Landesmittel nicht verwendet werden.

Beschluss:

Beschlussvorschlag: Die Stadtvertretung Grevesmühlen beschließt die Verteilung der Landesmittel für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung gemäß Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 5

Nein- Stimmen:

Enthaltungen:

zu 8	Satzung der Stadt Grevesmühlen zur Kindertagesförderung (Benutzungssatzung KITA) Vorlage: VO/12SV/2017-857
-------------	---

Sachverhalt:

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Grevesmühlen zur Kindertagesförderung (Benutzungssatzung berücksichtigt die Satzung der Stadt Grevesmühlen zur Kindertagesförderung (Benutzungssatzung KITA) vom 02.05. 2017.

Bei der Neufassung der Satzung vom 02.05.2017 wurde von der Verwaltung versehentlich im § 3 Punkt (3) a.) der Wortlaut der beschlossenen 2. Satzung zur Änderung der Benutzungssatzung Kita vom 14.09.2015 nicht übernommen.

Für die Einfügung der gewünschten Änderung in § 3 Abs.3 a.) ist in jedem Fall eine Beschlussfassung der Stadtvertretung erforderlich.

In der Vorlage VO/12SV/2017-833, mit der am 24.04.2017 beschlossenen Satzung der Stadt Grevesmühlen zur Kindertagesförderung (Benutzungssatzung KITA), handelt es sich um eine Neufassung der genannten Satzung. Richtigerweise tritt mit der Neufassung dieser Satzung die alte Satzung vom 07.05.2013 außer Kraft. Demzufolge treten aber auch die nachfolgend beschlossenen Änderungen außer Kraft. Folglich entfaltet die 2. Änderung der Benutzungssatzung KITA vom 14.09.2015 keine Wirkung mehr für die aktuell gültige Satzung.

Des Weiteren ist anzuführen, dass sich der Beschlusstext der Vorlage VO/12SV/2017-833 explizit auf die angehängte bzw. die dort zur Beschlussfassung vorgelegte Fassung der Satzung bezieht. Folglich hat also die Stadtvertretung explizit über den § 3 Abs. 3 a.) in der aktuell ausgefertigten und veröffentlichten Fassung abgestimmt.

Eine eigenmächtige Veränderung und Veröffentlichung durch die Verwaltung würde demzufolge der Beschlusslage der Stadtvertretung widersprechen.

Die Verwaltung empfiehlt der Stadtvertretung die 1. Änderung der Satzung der Stadt Grevesmühlen zur Kindertagesförderung in der beiliegenden Fassung zu beschließen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag: Die Stadtvertretung Grevesmühlen beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Grevesmühlen zur Kindertagesförderung (Benutzungssatzung KITA) in beiliegender Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 5

Nein- Stimmen:

Enthaltungen:

zu 9	Informationen und Sonstiges
-------------	------------------------------------

Herr Prahler berichtet über die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft „digitale Stadt“. Dort arbeiten die Stadtwerke, der Zweckverband und Bürger mit. Die AG beschäftigt sich unter anderem mit dem Breitbandausbau, dem Ausbau der Telekommunikationsstrukturen, WLAN, Hotspot, APP usw.

Demnächst soll die kostenfreie bzw. kostengünstige Raumnutzung durch Vereine erneut in den politischen Gremien thematisiert werden. Die Verwaltung wird dazu eine Analyse der Anmietung durch Vereine mit einem Lösungsvorschlag vorbereiten.

Für das Schuljahr 2017/2018 stehen ausreichende Hortplätze in GVM zur Verfügung.

Gegenwärtig erfolgen Umbau- und Renovierungsarbeiten in der Kita „Am Lustgarten“ und den städtischen Schulen.

Ca. November 2017 findet ein gefördertes Partnerschaftsprojekt „Energie“ mit Laxa statt. Eine Genehmigung des Beschlusses zur Elternentlastung an den Platzkosten für die Krippenbetreuung ist an die Fortschreibung des HH- Sicherungskonzeptes der Stadt GVM gebunden und dem LK NWM vorzulegen.

Auf die Ausschreibung für die Machbarkeitsstudie zur Schulentwicklung 2030 hat sich ein Bewerber aus Düsseldorf gemeldet.

zu 9.1 Vorstellung des Projektes "Stadtgarten" am Bahnhof

Vorstellung des Projektes „Stadtgarten“ am Bahnhof

Frau Oberpichler bittet Frau Schürmeyer das Projekt vorzustellen.

Frau Schürmeyer stellt sich zunächst als Freischaffende Künstlerin vor und bedankt sich für die bisherige Unterstützung der Stadt Grevesmühlen.

Der „Stadtgarten“ ist ein offenes Kreativ- und Kulturprojekt von ihr und ihrem Mann Johannes Schürmeyer in Kooperation mit der Stadt Grevesmühlen, dem Behindertenverband GVM, der Ev.- Luth. Kirchengemeinde St. Nikolai in GVM, der Diakonie Nordwestmecklenburg und der Flüchtlingshilfe „Bleib. Mensch“ im Flüchtlingsrat M-V e.V.. Unterstützt wird dieses Projekt zudem durch die Firma Benthack in GVM und dem Integrationsfond M-V.

Seit 26.Juli bis 2. September 2017 legen sie gemeinsam mit allen die Lust haben, einen Phantasiegarten an. Jeder ist eingeladen, sie zu besuchen, mit zu gestalten und/oder einfach nur Spaß zu haben. Jeden Mittwoch und Freitag trifft man sich von 14 – 18 Uhr im „Das Eck“ (ehem. Mannis Holsteneck). Manchmal sind bis zu 30 Beteiligte an einem Nachmittag vor Ort. Inzwischen haben sich ca. 90 verschiedene Teilnehmer in diesem Projekt eingebracht. Darunter Flüchtlinge, Kinder, Schüler, Jugendliche, sonstige Bürger, das JUZ und Familienhelfer.

Ziel ist es, einen öffentlichen Ort für Begegnungen zu schaffen, der zur Einkehr, Spontaneität, und zum Austausch und Verweilen einlädt. Die Fortführung dieses Projektes wäre sehr wünschenswert und liegt allen Beteiligten sehr am Herzen.

Der Bürgermeister sagt die weitere Unterstützung der Stadt GVM zu.

zu 9.2 Interkulturelle Woche

Frau Reschke berichtet dazu:

Die bundesweite Interkulturelle Woche (IKW) ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie. Sie findet seit 1975 Ende September statt und wird von Kirchen, Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbänden, Kommunen, Integrationsbeauftragten und -beiräten, Vereinen, Verbänden, Migrantenorganisationen sowie Initiativgruppen unterstützt und mitgetragen.

Das Motto der diesjährigen IKW lautet: „Vielfalt verbindet“. Auch in unserer Stadt leben Menschen anderer Herkunft und anderer Kulturen. Es gilt dabei, einen interkulturellen Dialog zu pflegen, der einen offenen und respektvollen Umgang und dabei eine Kultur des Hörens, des voneinander Lernens und der gegenseitigen Toleranz zu entwickeln.

Erstmalig in GVM vom 24.09. bis 01.10.2017. Eröffnet wird die Woche am 25.09.2017 um 17 Uhr im Bürgerbahnhof mit einer Wanderausstellung und einer Filmvorführung. Zum Abschluss soll im „Stadtgarten“ (ehem. Mannis Holsteneck) ein Fest stattfinden.

zu 9.3 Informationen zum BürgerBahnhof

Herr Prahler berichtet, dass die vielfältigen Ferienangebote im Rahmen des Sommerferienplanes des JUZ gut angenommen werden. Die Mitarbeiterinnen des JUZ haben sich im Bürgerbahnhof inzwischen gut eingelebt.

Herr Rehwaldt gibt bekannt, dass am 13. September 2017 unser kleines Kino im Bahnhof offiziell eröffnet wird. Ab 18:15 Uhr gibt es eine kurze Eröffnung. Anschließend wird ein Film gezeigt. Wir werden die Unterstützer des Projektes einladen und eventuell noch einige Karten verkaufen.

zu 9.4 Termin Stadtfest 2018

Herr Rehwaldt informiert, dass das 24. Stadtfest vom 8. – 17. Juni 2018 mit dem Umzug usw. am ersten Wochenende stattfindet. Der Termin wurde bei der Auswertung im Juli geändert, da das Hafenfest in Wismar vom 15. -17. Juni 2018 stattfindet.

zu 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Es wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst.
Frau Oberpichler stellt die Öffentlichkeit wieder her und beendet die Sitzung.

E.Oberpichler
Ausschussvorsitzende

Manuela Wulff
Protokollant/in